

## Pressemitteilung

### ALTANA erzielt 2022 erstmals mehr als 3 Milliarden Euro Umsatz

- Umsatz steigt um 13 Prozent auf 3.021 Millionen Euro
- EBITDA-Marge inflationsbedingt bei 15 Prozent
- Weiterhin hohe Investitionen in Innovation und Nachhaltigkeit

Wesel, 17. März 2023 – ALTANA hat im Geschäftsjahr 2022 erstmals 3 Milliarden Euro Umsatz erzielt. Der Umsatz stieg um 13 Prozent auf 3.021 Millionen Euro (Vorjahr: 2.667 Millionen Euro). Damit hat der Spezialchemiekonzern in den vergangenen zwei Jahren trotz des sehr herausfordernden und volatilen Umfelds ein Wachstum von knapp 40 Prozent hingelegt.

Nach erheblich gestiegenen Absatzmengen im Jahr 2021 trugen 2022 vor allem Preis-/Mix- und positive Wechselkurseffekte zum Wachstum bei. Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte betrug der Umsatzzanstieg rund 8 Prozent. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag mit 452 Millionen Euro über dem Durchschnitt der Vorjahre, aufgrund der hohen Material-, Energie- und Frachtkosten jedoch 6 Prozent unter dem Wert von 2021. Die EBITDA-Marge lag inflationsbedingt bei 15 Prozent und damit unterhalb des langfristigen Zielkorridors.

„ALTANA hat 2022 erneut allen Herausforderungen zum Trotz ein erfolgreiches Jahr abgeschlossen“, betonte Martin Babilas, Vorstandsvorsitzender der ALTANA AG. „Das zurückliegende Jahr hat zwei Eigenschaften des gesamten ALTANA Teams einmal mehr deutlich gemacht: Unser Unternehmen ist auch in sehr bewegten Zeiten äußerst resilient – vor allem aufgrund unserer Finanz- und Innovationskraft sowie unserer flexiblen und kundennahen Aufstellung. Und: Wir reagieren nicht nur auf externe Einflussfaktoren, sondern leisten aktiv wichtige Beiträge, um den großen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen, allen voran dem Klimawandel.“

Trotz des volatilen Umfelds erhöhte ALTANA 2022 seine bereits hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung weiter auf nun 193 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung von mehr als 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die Innovationspipeline brachte unter anderem die Markteinführung von ECOLEAF hervor, eine Technologie zur Herstellung metallischer Etikettenverzierungen mit einem deutlich verbesserten Umweltprofil. Das im Geschäftsbereich ACTEGA entwickelte System macht nicht nur die Verwendung von Trägerfolien aus Plastik überflüssig, sondern vermeidet auch die Verschwendung von Metallen, da nur die für die jeweilige Anwendung benötigte Menge an Metallpigmenten verwendet wird. Damit kann eine Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks um mehr als 50 Prozent im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren erreicht werden.

### Weiterer Ausbau erneuerbarer Energien an den Standorten

Auch das Programm zur Reduzierung der eigenen Treibhausgasemissionen trieb ALTANA 2022 weiter voran. Im November nahm der Geschäftsbereich BYK an seinem Produktionsstandort in Schanghai eine 2.000 qm große Solaranlage in Betrieb. Sie liefert rund 400.000 kWh grünen Strom pro Jahr. In Deutschland ist derzeit eine Solaranlage bei ACTEGA in Bremen im Bau, die zukünftig bis zu

#### Datum

17.03.2023

#### Seite

1/3

#### Ansprechpartner

Unternehmenskommunikation

Andrea Neumann (Leitung)

Tel +49 281 670-10300

Tobias Entrup

Tel +49 281 670-10308

Heike Dimkos

Tel +49 281 670-10302

Birte Ölzner

Tel +49 281 670-10249

Hannah Ziehm

Tel +49 281 670-10306

Fax +49 281 670-10999

press@altana.com

www.altana.com/presse

#### ALTANA AG

Abelstraße 43

46483 Wesel

Deutschland

Tel +49 281 670-8

Fax +49 281 65735

info@altana.com

www.altana.de

## Pressemitteilung

855.000 kWh jährlich erzeugen wird. ECKART plant eine Solaranlage, die die Grundlast der Stromversorgung am größten Produktionsstandort des Geschäftsbereichs in Hartenstein bei Nürnberg abdecken soll. Bereits heute erzeugt ALTANA an acht Standorten weltweit selbst Energie aus erneuerbaren Quellen, darunter auch Wasserkraft und Biogas.

### Wachstum in allen Geschäftsbereichen

Im Geschäftsjahr 2022 trugen alle vier Geschäftsbereiche zum Wachstum bei. Der größte Geschäftsbereich, BYK, erzielte einen Umsatz von 1.371 Millionen Euro und legte damit um 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr zu. Bereinigt um Wechselkurseffekte betrug das Umsatzwachstum 7 Prozent.

Der Effektpigmentspezialist ECKART erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 397 Millionen Euro. Das entspricht einem Zuwachs von 4 Prozent. Hierzu trugen auch die im Jahr 2021 getätigten Akquisitionen zum Ausbau des Geschäfts mit Metallpulvern für den funktionalen 3D-Druck bei. Operativ lag der Umsatz auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Geschäftsbereich ELANTAS, dessen innovative Isoliermaterialien zunehmend für den Ausbau der E-Mobilität eingesetzt werden, verzeichnete einen Umsatz von 698 Millionen Euro und lag damit 18 Prozent über dem Vorjahreswert. Bereinigt um Wechselkurseffekte betrug das Umsatzwachstum 11 Prozent.

Der Umsatz von ACTEGA stieg um 20 Prozent auf 555 Millionen Euro. Hier wirkte sich auch der 2021 getätigte Zukauf des Verschlussmaterialien-Geschäfts zur Stärkung der PVC-freien Lösungen aus. Bereinigt um Akquisitions- und Wechselkurseffekte betrug der Zuwachs 13 Prozent.

### Umsatzplus in allen Weltregionen

Im Geschäftsjahr 2022 erzielte ALTANA in allen Weltregionen ein Plus. Die weiterhin umsatzstärkste Region Europa erreichte 1.081 Millionen Euro. Das entspricht einem Anstieg von 5 Prozent (operativ 4 Prozent). Das Umsatzwachstum in Deutschland betrug 8 bzw. 7 Prozent. In Amerika legte der Konzern mit 31 Prozent (operativ 18 Prozent) auf 895 Millionen Euro am deutlichsten zu. Treiber dieser Entwicklung war der Umsatz im Einzelmarkt USA, der um 34 bzw. 19 Prozent anstieg. In Asien erzielte ALTANA einen Umsatz von 989 Millionen Euro und damit 9 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Bereinigt um Währungseffekte stieg der Umsatz in dieser Region um 4 Prozent. Die höchste operative Wachstumsrate erzielte die ALTANA Gruppe mit 27 Prozent in Indien.

### Ausblick

Abhängig vom Zeitpunkt einer wieder anziehenden Konjunktur erwartet ALTANA für das Jahr 2023 ein leichtes Umsatzwachstum. Je nach Entwicklung der Preissituation im Bereich der Material-, Logistik- und Energiekosten und den verbleibenden Unsicherheiten bezogen auf die ausreichende Verfügbarkeit einiger Rohstoffe und Energieträger prognostiziert ALTANA für 2023 zudem eine leicht verbesserte Ergebnisprofitabilität.

## Pressemitteilung

### Kennzahlen auf einen Blick

ALTANA Konzern (in Mio. €)	2022	2021	Veränderung in %	Veränderung operativ <sup>1</sup> in %
<b>Umsatz – gesamt</b>	3.021	2.667	13	8
<b>Umsatz nach Geschäftsbereichen</b>				
BYK	1.371	1.227	12	7
ECKART	397	383	4	0
ELANTAS	698	594	18	11
ACTEGA	555	463	20	13
<b>Umsatz nach Regionen</b>				
Europa	1.081	1.029	5	4
<i>davon Deutschland</i>	318	295	8	7
Amerika	895	682	31	18
<i>davon USA</i>	595	446	34	19
Asien	989	906	9	4
<i>davon China</i>	540	515	5	-2
Übrige	56	50	12	8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	452	482	-6	-10
Betriebsergebnis (EBIT)	288	323	-11	
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	305	275	11	
Ergebnis nach Steuern (EAT)	232	195	19	
<b>Aufwendungen für Forschung &amp; Entwicklung</b>	193	180	7	
<b>Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b>	6.957	6.731	3	
<b>Sicherheitskennzahlen</b>				
WAI 1 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von einem Tag oder mehr pro eine Million Arbeitsstunden)	2,5	2,1	19	
WAI 2 (gemeldete Arbeitsunfälle mit Ausfallzeiten von mehr als drei Tagen pro eine Million Arbeitsstunden)	2,0	1,5	33	
WAI 3 (Zahl der Ausfalltage aufgrund von gemeldeten Arbeitsunfällen pro eine Million Arbeitsstunden)	23,1	25,2	-8	
<b>CO<sub>2</sub>-Fußabdruck</b>				
CO <sub>2</sub> -Äquivalente gesamt (Scope 1 + Scope 2) <sup>2</sup> (t)	92.629	102.851	-10	
<i>davon durch Kompensation ausgeglichen</i> (Scope 1) <sup>2</sup> (t)	40.729	33.351	22	
CO <sub>2</sub> -Äquivalente spezifisch (Scope 1 + Scope 2) <sup>2</sup> (kg/kg Fertigungsgüter)	0,16	0,17	-6	

<sup>1</sup> Bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekte

<sup>2</sup> Scope 1: direkte Emissionen; Scope 2: indirekte Emissionen. Der hier dargestellte Wert für Scope 2 wird nach der „market-based“ Methode berechnet. Biogene Emissionen sind nicht enthalten.

**Die Präsentation zur Bilanzpressekonferenz und der Unternehmensbericht 2022 stehen Ihnen auf [www.altana.de](http://www.altana.de) zum Download zur Verfügung.**

#### Über ALTANA:

ALTANA ist global führend in reiner Spezialchemie. Die Unternehmensgruppe bietet innovative, umweltverträgliche Speziallösungen für Lackhersteller, Lack- und Kunststoffverarbeiter, Druck- und Verpackungsindustrie, die Kosmetikbranche sowie die Elektroindustrie an. Das Produktprogramm umfasst Additive, Speziallacke und -klebstoffe, Effektpigmente, Dichtungs- und Vergussmassen, Imprägniermittel sowie Prüf- und Messinstrumente. Die vier Geschäftsbereiche von ALTANA, BYK, ECKART, ELANTAS und ACTEGA, nehmen in ihren Zielmärkten jeweils führende Positionen hinsichtlich Qualität, Produktlösungskompetenz, Innovation und Service ein.

Die ALTANA Gruppe hat ihren Sitz in Wesel am Niederrhein und verfügt über 48 Produktionsstätten sowie 63 Service- und Forschungslaborstandorte weltweit. Konzernweit arbeiten rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den weltweiten Erfolg von ALTANA. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 3 Milliarden Euro. Davon fließen jedes Jahr etwa 7 Prozent in die Forschung und Entwicklung. Mit einer im Branchenvergleich hohen Ertragskraft gehört ALTANA zu den innovativsten sowie wachstums- und ertragsstärksten Chemieunternehmen weltweit.